



Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

30 Jahre Eislaufplatz Sitzendorf



© Gemeinde Sitzendorf

Jungbürgerfeier Jahrgang 2005



© Gemeinde Sitzendorf

Hilfswerk feierte 40jähriges Jubiläum



© Rudolf Schmed

Geh- und Radwegabschnitt



© NÖ Landesregierung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

„Wer nichts wagt, der darf nichts hoffen“, schrieb Friedrich Schiller. Wir leben in einer Zeit, die uns vor große Herausforderungen stellt und nur ein mutiger Blick in die Zukunft kann uns dabei helfen. Die überwundene Pandemie, die politischen Spannungen, die ökologische Krise und insbesondere der neuentflammte Nahost Konflikt fordert uns und macht den einen oder anderen auch berechtigt Angst. Ich möchte keine Unsicherheit verbreiten, wir dürfen durchatmen und Mut schöpfen, zufrieden und dankbar sein, hier in unserem Österreich leben zu können.

Wir sind zweifellos eine dynamische Gemeinde und wollen unsere Orte weiter-entwickeln. Hier legen wir ein großes Augenmerk in den Ausbau der Infrastruktur und in die Wohnpolitik. Positiv wirkt sich das in unserer Einwohnerzahl aus, beachten sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung unsere Statistik, wir haben bei weitem die Talsohle durchschritten und können uns über einen starken Zuzug freuen.



Weihnachten als Fest der Besinnung und der Freude ist dem Gemeinderat und mir als Bürgermeister nicht nur Anlass allen zu danken, die zu einem guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen und sich uneigennützig für die Belange unserer Mitmenschen eingesetzt haben. Zunächst gehen meine Gedanken zu den Bürgerinnen und Bürgern die in den Vorweihnachtswochen und auch über die Weihnachtstage hinweg ihren Dienst tun. Die einen kümmern sich um die Kranken oder retten Unfallopfer und die anderen sorgen dafür, dass auch über Weihnachten der Alltag funktioniert.

Für uns ist das alles oft selbstverständlich. Gerade in dieser Zeit wollen wir an diejenigen denken, die sich durch ihren unermüdlichen Einsatz in den Vordergrund stellen: Gesundheit- und Pflegepersonal, Polizei, Straßenmeisterei, Busunternehmen, Handelsangestellte uvm. Dankbarkeit haben alle verdient, die sich freiwillig und ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die Mitmenschen einsetzen, nicht zuletzt unsere Feuerwehren, ohne deren ständige Bereitschaft unser Gemeinwesen nicht denkbar wäre.

Ebenfalls danke ich allen Mitarbeiter/innen der Verwaltung, des Bauhofs, des Kindergartens und der Schulen, sowie den Reinigungskräften für ihre hervorragende Arbeit und die freundschaftliche Kollegialität.

Weihnachten ist das Fest des Friedens und der Nächstenliebe, aber auch ein Fest der Freude und Hoffnung, das neue Kräfte schenkt.

Ich bin stolz, Bürgermeister einer Gemeinde zu sein in der ein reges Vereinsleben herrscht, denn dies trägt wesentlich zu einem Miteinander in unseren Orten bei.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern die in den karitativen, sportlichen und kulturellen Bereichen wie Kirchen, Vereinen Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich tätig sind.

Auch die Bereitschaft sich politisch einzubringen ist in einer Demokratie ein wesentlicher Faktor. So danke ich dem gesamten Gemeinderat und allen Funktionär/innen für ihre engagierte Arbeit.

Gerade zu Weihnachten scheint die Zeit ein wenig stillzustehen. Wir blicken zurück und schauen hoffnungsvoll nach vorne in eine bessere, friedvolle und gerechte Welt.

Aus diesem Grunde wünsche ich uns allen besinnliche Weihnachten, Frohe Festtage, für das Neue Jahr Zufriedenheit und bleiben Sie bei bester Gesundheit.

In freundlicher Verbundenheit
Ihr Bürgermeister



Martin Reiter

Aus dem Inhalt

- ◆ Seite des Bürgermeisters
- ◆ Rückblick
- ◆ Beschlüsse
- ◆ Ehrungen
- ◆ Jungbürgerfeier
- ◆ Wichtige Mitteilungen
- ◆ Hilfswerk feierte 40jähriges Jubiläum
- ◆ 10 Jahre WALK of WINE
- ◆ Geh- und Radwegabschnitt
- ◆ Gemeinsam für die Klimaziele 2030
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Ärzteplan 1. Quartal 2024

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida, Tel.: 02959/2203
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Reiter, 3714 Sitzendorf, Ziersdorfer Straße 4
 Druck: Hofer Media GmbH, Retz

Bevölkerungsentwicklung

Geburten 2023	16
Eheschließungen 2023	6
Sterbefälle 2023	29

Wohnsitzstatistik - Stand 1. Dez. 2023	
Hauptwohnsitz	2.204
Nebenwohnsitz	551
Gesamt	2.755

Einwohner (Hauptwohnsitz)	
Dezember 2017	2.171
Dezember 2018	2.153
Dezember 2019	2.140
Dezember 2020	2.148
Dezember 2021	2.165
Dezember 2022	2.166
Dezember 2023	2.204

Einwohnerstatistik Haupt- und Nebenwohnsitze Stand 01. Dezember 2023												
	0-5	6-10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	ab 91
männlich	44	61	62	63	148	168	177	252	194	101	79	3
weiblich	75	58	48	42	119	171	170	243	191	148	83	20
gesamt	119	119	110	105	267	339	347	495	385	249	162	23
%	4,4	4,4	4,0	3,9	9,8	12,5	12,7	18,2	14,1	9,1	6,0	0,8

Katastralgemeinde	Fläche	Einwohner HWS 2022	Einwohner NWS 2022	Einwohner HWS 2023	Einwohner NWS 2023
Sitzendorf	830,50 ha	649	166	673	155
Kleinkirchberg	222,62 ha	96	11	106	9
Sitzenhart	372,37 ha	89	26	87	42
Pranhartsberg	320,89 ha	47	11	46	12
Goggendorf	842,92 ha	217	48	217	49
Braunsdorf	619,62 ha	168	59	172	60
Roseldorf	1.084,19 ha	289	72	288	74
Frauendorf	1.243,99 ha	313	78	313	79
Niederschleinz	647,02 ha	298	76	302	88
Gesamtsumme	6.184,12 ha	2.166	547	2.204	551

Rückblick



© Pixabay

Glückwünsche

... zum 80. Geburtstag

Schreiber Maria, Roseldorf
Hameter Martha, Niederschleinz
Kurtz Gerlinde, Sitzendorf
Stockinger Hildegard, Goggendorf
Oschatz Ursula, Sitzendorf
Svitala Rudolf, Niederschleinz
Höller Anna, Sitzendorf
Wimmer Wilhelm, Sitzenhart
Fahringer Walter, Sitzendorf
Racek Milan, Sitzendorf



© Pixabay

Feldhaas Annemarie, Sitzenhart
Zechmeister Helga, Niederschleinz
Pfeifer Gerhard, Sitzendorf
Seidlberger Gertraud, Frauendorf
Bucher Rosa, Roseldorf
Winter Franz, Braunsdorf
Mörwald Franz, Sitzendorf
Kisser Hermine, Frauendorf
Poltzer Ferdinand, Niederschleinz
Eggenfellner Karl, Niederschleinz

... zum 85. Geburtstag

Wallisch Helene, Pranhartsberg
Arnauer Josef, Frauendorf
Hogl Leopoldine, Sitzenhart
Altenburger Maria, Braunsdorf
Findeis Franz, Sitzendorf
Kamptner Hedwig, Pranhartsberg
Findeis Elfriede, Sitzendorf
Fritthum Aloisia, Goggendorf

Hackl Josef, Goggendorf
Steindorfer Maria, Frauendorf
Eder Josef, Niederschleinz
Kisser Josef, Frauendorf
Hammerschmid Friedrich, Sitzendorf
Hartl Martha, Pranhartsberg
Leitgeb Rosa, Frauendorf
Seidlberger Anna, Frauendorf

... zum 90. Geburtstag

Kiffel Anna, Roseldorf
Hess Josef, Kleinkirchberg
Himmelbauer Margarete, Goggendorf
Trenker Josef, Niederschleinz

Sirlo Heinrich, Roseldorf
Mayer Anna, Niederschleinz
Leitl Franz, Braunsdorf

... zum 95. Geburtstag

Zehetbauer Oswald, Roseldorf



© Pixabay

... zum 100. Geburtstag

Steininger Josefine, Frauendorf

... zur goldenen Hochzeit

Greilinger Franz und Berta, Frauendorf
Grübl Alfred und Maria, Roseldorf
Biribauer Herbert und Maria, Sitzendorf
Schmidl Josef und Christine, Niederschleinz
Greilinger Robert und Gertrude, Frauendorf

... zum 101. Geburtstag

Wenhardt Theresia, Niederschleinz

... zur diamantenen Hochzeit

Steindorfer Josef und Maria, Frauendorf
Hogl Karl und Anna, Braunsdorf
Wimmer Ferdinand und Erika, Frauendorf
Wimmer Josef und Herta, Frauendorf
Kurtz Otto und Margarethe, Sitzendorf
Kisser Josef und Hedwig, Frauendorf

... zur eisernen Hochzeit

Leitl Franz und Anna, Braunsdorf
Bucher Franz und Maria, Braunsdorf

Ehrungen

Gemäß NÖ Ehrungsgesetz dürfen Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in den Medien veröffentlicht werden. In unserer Gemeindezeitung unter der Rubrik „Glückwünsche“ werden Namen und Wohnort unserer Jubilare veröffentlicht. Falls Sie im nächsten Jahr einen runden oder halbrunden Geburtstag (ab 50.) haben und keine Veröffentlichung oder Weitergabe unsererseits wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Rückblick



Nachwuchs ist eingetroffen bei

Pass Juliane und Stephan
Kowatsch Birgit und Bauer Rene
Feldhaas Magdalena und Patrick
Frühwirth Diana und Oliver
Schuh Bettina und Bernhard
Pfeifer Judith und Christian
Paxa Stephanie und Vaida Denis
Müller Gulzat und Christian
Müller Julia und Hannes
Knoll Julia und Gamerith Gerald
Triebel-Wagner Lisa und Triebel Stefan
Mayer Christina und Müllner Bernhard
Sauberer Doris und Daniel
Schlosser Mona und Markus
Hofstetter Christiane und Elbling Dieter
Preineder Sonja und Weißkircher Calvin
Bucher Marina und Krottendorfer Markus

Roseldorf
Sitzendorf
Sitzenhart
Kleinkirchberg
Roseldorf
Sitzendorf
Kleinkirchberg
Goggendorf
Goggendorf
Niederschleinz
Braunsdorf
Goggendorf
Kleinkirchberg
Braunsdorf
Goggendorf
Braunsdorf
Roseldorf

Sohn Lukas
Tochter Linda
Tochter Emilie
Sohn Lionel
Sohn Maximilian
Sohn Benjamin
Tochter Nahla
Tochter Leonie
Sohn Vinzenz
Töchter Lara und Leia
Tochter Valentina
Tochter Katharina
Sohn Oskar
Tochter Lea
Tochter Liana
Sohn Lorenz

Die Ehe am Standesamt in Sitzendorf haben geschlossen

Seidl Bernhard und Tongdee Chatcirin
Wimmer Jakob und Pichler Julia
Gaal Markus und Holzer Thomas
Schwing Alexander und Gollmayer Natascha
Hutecek Alexander und Bräuer Yvonne
Göschl Günter und Kostner Elisabeth

Braunsdorf
Sitzendorf
Ziersdorf
Niederschleinz
Kleinkirchberg
Kleinkirchberg



© Pixabay

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger

Schuh Franz
Leitgeb Leopold
Hager Barbara
Hinterndorfer Johanna
Kisser Maria
Linsbauer Peter
Greilinger Josef
Hengstberger Margarete
Köllner Rosina
Wöber Ernestine
Authried Anna
Mildschuh Rotraud
Chilla Erna
Rameder Franz
Peterka Milan
Hemerka Margarete

Frauendorf
Frauendorf
Goggendorf
Sitzendorf
Frauendorf
Goggendorf
Roseldorf
Braunsdorf
Sitzendorf
Sitzendorf
Frauendorf
Goggendorf
Sitzendorf
Niederschleinz
Sitzendorf
Sitzendorf

Kiffel Franz
Steiner Gerfried
Maurer Rosa
DI Dr. Schreiber Hiltigund
Kuzel Elisabeth
Maurer Friedrich
Steiner Ingeborg
Hörker Josef
Autherith Alois
Fritthum Gerlinde
Knirsch Wilhelm
Kaupe Ernst
Kurz Anna
Prinz Herta
Berger Leopold

Roseldorf
Sitzendorf
Sitzendorf
Sitzendorf
Sitzendorf
Niederschleinz
Sitzendorf
Roseldorf
Sitzendorf
Braunsdorf
Braunsdorf
Sitzendorf
Braunsdorf
Niederschleinz
Sitzendorf

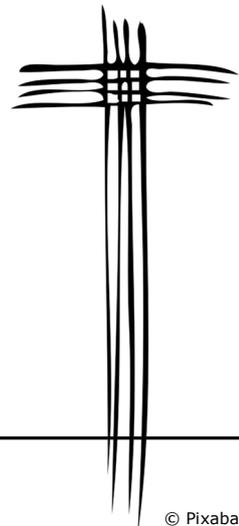
Folgende Personen, deren Wohnsitz nicht mehr in der Gemeinde war, sind ebenfalls verstorben:

Hackl Alois
Kurtz Gerhard
Strohmeier Hilda
Reysser Annemarie
Muckenhuber Rosa
Vogl Gertrude
Zupanc Katharina
Rathpoller Walter

Knittelfeld
Hollabrunn
Rosenburg
Stetteldorf/Wagram
Raabs an der Thaya
Wien
Mistelbach
St. Pölten

(Goggendorf)
(Sitzendorf)
(Niederschleinz)
(Frauendorf)
(Braunsdorf)

(Goggendorf)



© Pixabay

Beschlüsse Gemeindevorstandssitzung 05.12.2023

Ankauf eines neuen Rührwerks für die Kläranlage:

Als Ersatz für das defekte Rührwerk im Belebungsbecken wurde ein neues FLYGT Tauchmotorrührwerk (Komplettaggregat) mit hocheffizientem IE3-Motor und einem FLYGT Dreibock bei der Fa. Xylem Austria GmbH. zum Preis von € 13.635,00 exkl. USt. angekauft.

Ankauf von Speisetransportboxen für den Kindergarten und die VS/ASO:

Durch den Wechsel beim Essenslieferanten für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung VS und ASO ist der Ankauf von 8 neuen, beheizbaren Speisetransportboxen notwendig geworden.

ungsplanes Bauland-Sondergebiet-Kellergasse wurden hinsichtlich Bestimmungen für BS-Weintourismus ergänzt und sonstige Bebauungsvorschriften für die Kellergasse wurden adaptiert.

Der Auftrag zur „Änderung der textlichen Bebauungsvorschriften des Teilbebauungsplanes Bauland-Sondergebiet-Kellergasse wurde an die Fa. Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH zum Preis von € 5.238,34 (inkl. USt.) vergeben.

Auftragsvergabe über Jugendarbeit in der Gemeinde:

Das Probejahr für die Jugendarbeit ist abgelaufen, es besteht die Möglichkeit über die LEADER-Region das Jugendprojekt um weitere

Der Ankauf von Speisetransportboxen für den Kindergarten und die VS/ASO wurde bei der Fa. Theodor R. Rist GmbH zum Preis von € 7.852,03 inkl. USt. beschlossen.

Ankauf eines Abschiedsgeschenks für die Kindergartenleiterin Anna Frank:

Nach 34 Jahren als Kindergartenleiterin ist Fr. Anna Frank in Pension gegangen. Zum Abschied hat sie sich einen schattenspendenden Baum für den Kindergarten gewünscht.

Der Ankauf einer Eiche bei der Fa. Baumschule-Gartenbau Hummel im Wert von € 1.000,00 wurde beschlossen.

Auftrag für die örtliche Bauaufsicht Umstellung

drei Jahre zu verlängern.

Projektlaufzeit: Oktober 2023 - September 2026;
Kosten pro Jahr / Gemeindeanteil: € 6.000,00 (gesamt € 18.000,00) Förderquote LEADER 65%-70%
Verbleibende Eigenmittel 30% - 35%.

Der Auftrag für Jugendarbeit in der Gemeinde wurde an die jugendarbeit.07 vergeben.

Auftrag zur Erstellung eines Teilungsplanes in Roseldorf:

Für die Schaffung von Bauland in Roseldorf neben der Reihenausanlage und als Grundlage für alle weiteren Planungen (neue Trafostation in Roseldorf) ist ein Teilungsplan erforderlich.

Straßenbeleuchtung auf LED:

Die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird erst im kommenden Jahr durchgeführt. Die Ausschreibung ist bereits abgeschlossen und wird in der GR-Sitzung vom 13.12.2023 beschlossen.

Der Auftrag für die örtliche Bauaufsicht zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde an die Fa. L.U.X. GmbH zum Preis von € 11.400,00 inkl. USt. beschlossen.

Auftragsvergabe zur Änderung der textlichen Bebauungsvorschriften des Teilbebauungsplanes „Bauland-Sondergebiet-Kellergasse“:

Die textlichen Bebauungsvorschriften des Teilbebau-

Der Auftrag zur Erstellung eines Teilungsplanes zur Schaffung von Bauland in Roseldorf wurde an die AR-GE Vermessung zum Preis von € 3.882,00 inkl. USt. vergeben werden.

Auftrag für naturschutzfachliche Stellungnahme RHB „Niederschleinz Süd“:

Für die in Niederschleinz geplante Rückhaltmaßnahme ist eine nachschuttfachliche Stellungnahme eines Biologen erforderlich.

Die naturschutzfachliche Stellungnahme für das RHB „Niederschleinz Süd“ wurde an das Technische Büro f. Biologie Mag. Rainer Raab zum Preis von € 1.433,81 inkl. USt. vergeben.

Führen von Hunden

§ 8 des NÖ Hundehaltengesetzes beinhaltet auch die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht.

Grundsätzlich ist der Halter oder die Halterin eines Hundes verpflichtet, sich beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen.

Gemäß § 8 Abs. 3 müssen **an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.**

Anders verhält sich dies bei **Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden.** Diese sind gemäß § 8 Abs. 4 des NÖ Hundehaltengesetzes **an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb und an der Leine zu führen.**

Zusätzlich besteht gemäß § 8 Abs. 5 NÖ Hundehaltengesetz für alle Hunde eine Maulkorb- und Leinenpflicht, falls dies erforderlich ist. Erforderlich ist das Anlegen von Maulkorb und Leine, wenn es auf Grund der äußeren Umstände notwendig ist, dass nur damit eine Gefährdung oder unzumutbare Belästigung von Menschen und Tiere ausgeschlossen werden kann.

Demonstrativ werden im Gesetz Beispiele angeführt an welchen Orten die Maulkorb- und Leinenpflicht jedenfalls gilt. Dabei handelt es sich um Orte die räumlich beengt sind (Lifte, Gondeln, Aufzüge), Orte, an denen sowohl eine räumliche Beengtheit zu erwarten ist als auch zusätzlich - aus Sicht des Hundes - mit Lärmbelästigungen gerechnet werden muss (Menschenan-

sammlungen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Parkanlagen, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison, Veranstaltungen) und um Orte, die häufig von Kindern frequentiert werden (Schulen, Kindergärten, Horte, sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätze), welche besonders zu berücksichtigen sind, da richtiges Verhalten gegenüber einem (aggressiven) Hund von Kindern nicht erwartet werden kann und Kinder sich zumeist von Hunden fürchten.

Der Gemeinderat kann durch Verordnung zusätzliche Teile des Ortsbereiches als **Hundesicherungszone** festlegen, in denen alle Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden müssen. Außerhalb des Ortsbereiches können Hundesicherungszone vorsehen, dass Hunde an der Leine und mit Maulkorb, an der Leine oder mit Maulkorb, an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden müssen.

Außerhalb von öffentlichen Orten im Ortsbereich, der in § 8 Abs. 5 genannten Örtlichkeiten, einer Hundesicherungszone oder einer (für § 2 und § 3 Hunde) eingeschränkten Hunderauslaufzone können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z. B. auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 hingewiesen wird.

Verwiesen wird noch auf § 8 Abs. 8 des NÖ Hundehalte-

gesetzes, der Ausnahmen von der Maulkorb- bzw. Leinenpflicht vorsieht. Gemäß dieser Bestimmung sind während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde, Präsenz- und Schulbesuchshunde, sowie Hunde, im Rahmen einer aktiven Teilnahme an Hundevorführungen, Hundeschauen, Veranstaltungen und dergleichen, von der Maulkorb- bzw. Leinenpflicht ausgenommen.

Die Maulkorbpflicht gilt auch nicht für das Führen von Hunden, die ständig am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist.

Wenn Hunde mit Maulkorb zu führen sind, sind diese mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen. Wenn Hunde an der Leine zu führen sind, ist der Hund so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein.

Hinsichtlich der ab 1. Juni 2023 geltenden verpflichtenden Haftpflichtversicherung ist eine Übergangsfrist für „bestehende“ Hunde bis zum 1. Juni 2025 für die Vorlage des Nachweises der ausreichenden Versicherung bei der Gemeinde vorgesehen.

Beschlüsse Gemeinderatssitzung 13.12.2023

Auftragsvergabe für Ing. Leistungen für die Ausschreibungs- und Bauausführungsphase „RHB Niederschleinz Süd“:

Für das geplante Rückhaltebecken in Niederschleinz, wurden die Ingenieurleistungen ausgeschrieben. (Ausführungsplanung, Erstellung des Leistungsverzeichnisses, Erstellung der kompletten Projektschreibung, Mitwirken bei der Vergabe, örtliche Bauaufsicht, Bauabnahme wasserrechtliche Kollaudierung, Förderabwicklung).

Die Auftragsvergabe für die Ing. Leistungen für die Ausschreibungs- und Bauausführungsphase „RHB Niederschleinz Süd“ wurde an die Fa. Henninger und Partner zum Preis von € 82.800,00 (inkl. USt.) vergeben.

Auftragsvergabe zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED:

In der GR-Sitzung am 14.12.2022 wurde der Grundsatzbeschluss zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED einstimmig

beschlossen. Seit dieser Zeit wurde nun die Planung und Ausschreibung und Vergabevorschlag durch die Fa. L.U.X. (Berhard Gruber) vorgenommen.

Der Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde an die Fa. EVN Lichtservice zum Preis von € 568.454,53 (inkl. USt.) vergeben.

Zusatzauftrag zur Sanierung der oberen Stützmauer Friedhof Sitzendorf:

Aufgrund der schwierigen Abschätzbarkeit wie die Arbeiten an der oberen Stützmauer verlaufen, haben sich Mehrkosten ergeben. Zusatzangebot inkl. USt.

Held & Francke Horn
€ 20.471,93

Im Lauf der Bauphase der oberen Stützmauer haben sich folgende zusätzliche Arbeiten ergeben, welche Sinn haben, diese umzusetzen. Die beiden Stiegen an der Seite waren bereits in einem desolaten Zustand und die Mauer bei den Gruften links

war zu sanieren. Zusatzangebot inkl. USt.

Held & Francke Horn
€ 17.142,19

Ebenso waren die Handläufe bei den desolaten Stiegen nicht mehr Normgerecht und desolat. Bei den Gruften links war keine Absturzsicherung durch ein Geländer gegeben. (lt. Angebot 79 lfm. tatsächlich hergestellt 117,6 lfm.) Zusatzangebot inkl. USt.

ES-tec Sitzendorf
€ 23.124,00

Die Zusatzaufträge für die Sanierung der oberen Stützmauer am Friedhof wurden zum Gesamtpreis von € 60.738,12 inkl. USt. beschlossen.



Auftragsvergaben für den Um- und Zubau FF-Frauendorf:

Für die Um- und Zubauarbeiten am FF-Haus-Frauendorf wurden folgende Beschlüsse gefasst (Preise inkl. USt.):

1) Einreichplan:
Raiffeisen Lagerhaus-Hollabrunn-Horn € 3.200,00

2) Hallenzubau:
Stahlbau Gnadenberger Ziersdorf € 118.751,28

3) Fundament/Bodenplatte:
Raiffeisen Lagerhaus Hol-

labrunn-Horn € 41.114,67

4) Maurerarbeiten (Tor, Giebel):
Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn € 8.094,30

5) Umbau Dach (inkl. Spengler):
Seyfreid-Jecho KG Hollabrunn € 50.892,29 -3% Skonto

6) Fassade:
Farben Helfer Kirchberg/Wagram € 25.709,62

7) Elektroinstallation:
Elektro Klamert Grainbrunn € 25.215,43

8) Fenster:
Josko Fenster u. Türen Kopfung € 4.990,36 - 3% Skonto

9) Montage Fenster:
Josko Fenster u. Türen Kopfung € 1.154,64 - 3% Skonto

10) Fensterbänke (innen):
Josko Fenster u. Türen Kopfung € 463,20 - 3% Skonto

11) Heizung (Wärmepumpe/Heizkörper):
Ing. Franz Wimmer GmbH Sitzendorf € 42.608,52

Aufeinander schauen bringt's.

**Und die bank99
bringt's für Sie.**

Finanzdienstleistungen
jederzeit bei Ihrem
Post Partner im Ort:

Post Partner 3714
Gemeinde Sitzendorf
Hauptplatz 20
3714 Sitzendorf a. d. Schmida

**bank
99**



**Die Bank
die's bringt.**

Impressum: Diese Marketingmitteilung wurde von der bank99 AG, Rochusplatz 1, 1030 Wien, erstellt (Medieninhaberin und Herstellerin).

30 Jahre Eislaufplatz Sitzendorf

Am Freitag, den 1. Dezember 2023 öffnete der Sitzendorfer Eislaufplatz die Wintersaison 2023/24.

Nach wochenlangen Vorbereitungen und in den letzten Jahren energieeffizienten Investitionen konnte erfolgreich das Eis für die Sportlerinnen und Sportler hergestellt werden. Neben der Möglichkeit einfach eizulaufen kann die Eisfläche auch für Eishockey und Eisstockschießen in Absprache mit den Mitarbeitern vor Ort benutzt werden. Heuer feiert der Sitzendorfer Eislaufplatz das dreißigjährige Jubiläum. Zahlreiche Gäste benutzen das regionale Angebot. Die „Schmidawirtin“ versorgt dabei ihre Gäste mit Speis und Trank und ein Schuhverleih steht den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. „Wir sind froh, dieses Angebot unseren

Gästen auch heuer wieder anbieten zu können, danken dem Bauhofteam für die Vorbereitungsarbeiten und wünschen den Besucherinnen und Besuchern viel Spaß!“, so Bürgermeister

Martin Reiter und Vizebürgermeister Florian Hinteregger einstimmig.

Öffnungszeiten und Details unter www.sitzendorf.at.



Begräbnis Walter Rathpoller

Am Dienstag, den 28. November 2023 fand um 11 Uhr in der Pfarrkirche Weigelsdorf die Begräbnisfeier für den ehemaligen Pfarrer von Sitzendorf, Frauendorf und Niederschleinz Msgr. Walter Rathpoller statt. Mit einem durch die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida organisierten Reisebus nahmen 45 Personen aus den ehemaligen Pfarren von Pfarrer Rathpoller teil. In einer bewegten Zeremonie konnten die Trauergäste Abschied nehmen. Im Anschluss wurde Msgr. Walter Rathpoller im elterlichen Grab in Weigelsdorf beigesetzt.

Wir werden unserem Ehrenbürger stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Ehrungen

Am 31.08.2023 feierte Frau Theresia Wenhardt aus Niederschleinz ihren 101. Geburtstag.



Bild - v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Reiter, Theresia Wenhardt, Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss

Herr Otto und Frau Margarethe Kurtz aus Sitzendorf feierten am 28.09.2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



im Bild - v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Reiter, Margarethe Kurtz, Otto Kurtz

Herr Franz und Frau Anna Leitl aus Braunsdorf feierten am 16.11.2023 das Fest der Eisernen Hochzeit.



im Bild - v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Karl-Josef Weiss, Bürgermeister Martin Reiter, Franz Leitl, Maria Schuster, Anna Leitl, Monika Büger, Franz Ungersböck, Ortsvorsteher Josef Seidl

Herr Josef und Frau Hedwig Kisser aus Frauendorf feierten am 24.10.2023 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



im Bild - v.l.n.r.: Bernd Eder, Bürgermeister Martin Reiter, Hedwig Kisser, Martina Kemeter, Josef Kisser, Ortsvorsteher Erwin Freytag

Fabio JAMNIK BSc.
Physiotherapeut



Sportplatzsiedlung 4
Sitzendorf an der Schmida 3714
physio-jamnik@outlook.at
0660/ 460 36 45
www.physiojamnik.com



WUNDMANAGEMENT
Kaltplasmatherapie
medizinische Hauskrankenpflege



Robert Schirrer

Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, WDM

Tel.: 0677/61260074
Email: pflege@schirrer.at

Beschlüsse Gemeinderatssitzung 13.12.2023

Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2023 beschlossen.

Ergebnisvoranschlag:

Erträge	€ 7.020.200,00
Aufwendungen	€ 7.526.700,00
Nettoergebnis	€ -506.500,00

Finanzierungsvoranschlag:

Geldfluss aus der operativen Gebarung (SA1)	€ 609.100,00
Geldfluss aus der investiven Gebarung (SA2)	€ -2.381.300,00
Nettofinanzierungssaldo (SA3)	€ -1.772.200,00
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (SA4)	€ 1.107.800,00
Geldfluss aus der vu Gebarung (SA5)	€ -664.400,00

Haushaltspotential 2024: € -389.700,00

Kumuliertes Haushaltspotential: € 557.900,00

Projekte:

Bau der Rückhaltemaßnahme „Niederschleinz Süd“, Güterwegeerhaltung, Studie und Planung Generalsanierung VS/ASO, Erweiterung/Sanierung der WVA, Erweiterung/Sanierung der Kanäle, Straßen- und Wegebau, Sanierung Turmdach Kapelle Pranhartsberg, Um- und Zubau FF-Haus Frauendorf, Sanierung/Adaptierung Gemeindehäuser, Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung auf LED

Schuldenstand:

Für das Jahr 2024 sind Darlehensaufnahmen in der Höhe von insgesamt € 1,682.000,00 geplant:

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED	€ 413.000,00
Erweiterung/Sanierung WVA	€ 493.700,00
Erweiterung Kanäle	€ 775.300,00

Schuldenstand am 01.01.2024 € 3,097.300,00

Schuldenstand am 31.12.2024 € 4,223.600,00

MEIN ANGEBOT FÜR IHRE INDIVIDUELLE FINANZIERUNG FÜR:

- Kauf von Grundstück, Haus und Eigentumswohnung
- Neubau, Zubau, Ausbau, Renovierung und Sanierung ihrer Immobilie
- unverbindliche Beratung – auch vor Ort
- kostenloses Finanzierungskonzept
- bankenunabhängige Auswahl
- keine Vermittlungsgebühren



sparen - vorsorgen - absichern - finanzieren alles aus einer Hand

Informationen unter Tel. **0676 34 85 100** – auch außerhalb der Bürozeiten
Homepage: www.nuser.at E-Mail: info@nuser.at

Herbert Nuser

staatl. geprüfter gewerblicher Vermögensberater und ungebundener Kreditvermittler

Jungbürgerfeier

Die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida hatte am Freitag, 20. Oktober 2023 die Jungbürger des heurigen Jahres zur Jungbürgerfeier geladen. Vizebürgermeister Ing. Florian Hinteregger und der Jugendgemeinderat Michael Fahn begrüßten die Gemeindeglieder des Geburtsjahrganges 2005.

Sie informierten die Anwesenden über die Bedeutung der Volljährigkeit, die eigenständiges Handeln und Entscheiden, aber auch Verantwortung zu tragen bedeutet. Sie boten den Jungbürgern Hilfestellung durch die Gemeinde in verschiedenen Lebenslagen an. Auch betonten sie, wie wichtig die Mitgestaltung im Gemeinde-

geschehen ist und ersuchten herzlichst um Mitarbeit. Anschließend wurden den Jungbürgern die Jungbürgerurkunden des Landes NÖ sowie Informationen der Gemeinde überreicht. Nach einer kurzen Besichtigung der Amtsräumlichkeiten erfolgte eine Einladung zum gemeinsamen Essen beim Schmidwirt.



im Bild – v.l.n.r.: Roman Wimmer, Florian Stigel, Thomas Westermayer, Pascal Svitala, Maximilian Mann, Vizebürgermeister Ing. Florian Hinteregger, Oliver Steinböck, Lukas Freytag, Bernhard Steiner, Jugendgemeinderat Michael Fahn

Mutter-Eltern-Beratung 2024

Das Mutter-Eltern-Beratungsteam des Amtes der NÖ Landesregierung mit Kinderärztin Dr. Ulrike Meier und Schwester Maria Haas ist jeden 1. Mittwoch im Monat um 8.30 Uhr im Gemeindeamt Sitzendorf

Im Jahr 2024 sind dies folgende Tage:

03. Jänner	Mai Feiertag	September Urlaub
07. Februar	05. Juni	02. Oktober
06. März	03. Juli	06. November
03. April	07. August	04. Dezember



© Pixabay

wichtige Mitteilungen

Winterdienst:

Für die Bevölkerung ist es beinahe selbstverständlich, jederzeit gut begeh- und befahrbare Verkehrswege vorzufinden. Dafür ist es erforderlich, dass der Winterdienst von den Mitarbeitern der Gemeinde und der Straßenmeisterei entsprechend bewerkstelligt wird. Diese Arbeit ist oftmals sehr schwierig und manchmal mit einem enormen Zeitaufwand verbunden, daher ist es nicht möglich, die Winterdienstarbeiten gleichzeitig in allen Katastralgemeinden zu verrichten. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis und Geduld. Passen Sie bitte Ihre Geschwindigkeit und Fahrweise an die winterlichen Fahrbahnverhältnisse an!



Schneeräumung:

Der Gehsteig ist entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden. Sollte dies nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden droht eine Verwaltungsstrafe.

Die Gehwege müssen zwischen 06.00 und 22.00 Uhr geräumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen oder an die Hauswand gelehnte Laternen sind nur eine Sofortmaßnahme – unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Kommt es auf Gehsteigen und Wegen zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz anfallen.

Selbstablesung Wasserzähler:

Wir ersuchen Sie, den Wasserzählerstand bzw. die Wasserzählerstände für Ihre Liegenschaft(en) in der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida SELBST abzulesen. Es wurde Ihnen bereits ein Formular für die Ablesung zugestellt.

Bitte übermitteln Sie Ihre Zählerstände bis spätestens 31.12.2022 unter www.zaehlerdaten.at, per E-Mail, per Post oder werfen Sie das Formular in den Gemeindebriefkasten beim Gemeindeamt ein.





SMK
Suchen Mieten Kaufen

Ihr regionaler, staatlich zertifizierter Experte für Ihre Immobilie im Bezirk!

Ich vermittele seit über 18 Jahren **ERFOLGREICH** Immobilien im Bezirk!
Wenn Sie möchten, auch Ihre!

Ich schenke Ihnen eine **UNVERBINDLICHE, KOSTENLOSE BERATUNG** beim Verkauf Ihrer Immobilie!

Edith Schenter
0664 / 60 771 111

www.smkimmo.at
Weinviertel – Waldviertel – NÖ/Mitte – Wien



Hilfswerk Schmidatal feierte 40jähriges Jubiläum

Mit einer Hl. Messe in der Prandauerkirche von Raveisbach und anschließendem Festakt in der Kulturhalle feierte das Hilfswerk sein Jubiläum.

Vorsitzende Christa Fleschitz blickte auf das Jetzt und die Zukunft. Was vor 40 Jahren mit einem kleinen Verein zur regionalen Versorgung Pflegebedürftiger begann, ist heute eine Station in Maissau mit 38 Mitarbeiterinnen. Sie starten täglich um 6 Uhr und sind bis 20 Uhr im Einsatz, 29 Dienstautos stehen dafür zur Verfügung. Betreut werden alle Gemeinden im Schmidatal sowie Großweikersdorf und seit 2020 ist ein Teil des Standort Eggenburg integriert und damit das Einsatzgebiet auf die Gemeinden Eggenburg, Straning und Burgschleinitz ausgeweitet.

Derzeit Priorität im Verein erlangen, ehrenamtliche Besuchsdienste und Leseförderung für Kinder mittels Lesepatent. Wir laden ein ehrenamtlich tätig zu werden und anderen Menschen wertvolle Zeit zu schenken. Ehrenamtliches Engagement erfüllt Menschen mit viel Freude und neuer Erfahrung.

Anwesende Ehrengäste waren Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Präsi-

dentin des Hilfswerks Schmidatal Michala Hinterholzer, Ehrenvorsitzende Martin Landrichter und Josef Neuhold und Gründungsvater des Hilfswerks NÖ Erich Fidesser.

Zum Schluss bedankte sich Christa Fleschitz bei allen, die dazu beigetragen haben, das Hilfswerk zu dem zu machen, was es heute ist - DER soziale Nahversorger für die Familien in Niederösterreich!



Im Bild: Vorsitzende Christa Fleschitz (4.v.l.) mit Präsidentin Michaela Hinterholzer (links) und LR Christiane Teschl-Hofmeister mit einem Teil des Vorstandes v.l. Josef Klepp, Peter Steinbach, Martin Gudenus, Auguste Lehner, Florian Hinteregger



Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Damit Einsamkeit keine Chance hat.

Es ist eine Freude, Zeit mit lieben Menschen verbringen zu können - vor allem im Alter, wenn man nicht mehr so mobil ist oder soziale Kontakte abnehmen.

Sie möchten besucht werden?

Im Rahmen des Besuchsdienstes leisten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen Gesellschaft. Dies ist für Sie **kostenlos!**

Sie möchten ehrenamtlich mitarbeiten?

Unser Angebot an ehrenamtliche Besucher/innen:

- Kostenlose Einschulung und Seminare
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge
- Versicherungsschutz
- Ermäßigte NÖ Card (unterstützt von NÖ Versicherung)

Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Schmidatal
Christa Fleschitz | T 0664/421 74 43
christa.fle@gmx.at



Hilfe und Pflege daheim Schmidatal

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice

Ihre Pflegemanagerin

Elisabeth Steinacher

T 05 9249-52810



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Leopold Figl Strasse 10, 3712 Maissau
pflege.schmidatal@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



10 Jahre WALK of WINE

Die erlebnisreiche Genusswanderung der Weinstraße Weinviertel West feiert 2024 ihr 10-jähriges Jubiläum! Jedes Jahr in einer anderen Region, begeistert der Walk of Wine sowohl die Gäste, als auch die teilnehmenden Heurigen-wirt:innen!

Kinder wie die Zeit vergeht! Vor neun Jahren hat die Weinstraße Weinviertel West mit der kulinarischen Entdeckungsreise von einem Buschenschank zum nächsten ein neues Eventkonzept ins Leben gerufen. Von Jahr zu Jahr meldeten sich mehr Gäste an, sodass 2022 dann auf zwei Tage aufgestockt wurde.

Kürzlich Oktober lud die Weinstraße ihre Mitglieder aus dem Schmidatal zu einem Brainstorming in den Winzerhof Krottendorfer ein. Der Teamgeist wurde gleich aktiviert und so konnte aus allen Ideen eine schöne Route ausgearbeitet werden. Die mitwirkenden Betriebe, wie der Bioweinhof Toni Schmid, das Weingut Greil, der Winzerhof Krottendorfer – allesamt aus Straning, und der Lavendelheurige Piller aus Unterdürnbach, der Buschenschank Kugler aus Gaidorf und der Zwimandlkölla aus Frauendorf waren sofort da-

für zu begeistern und freuen sich schon jetzt auf den 10. & 11. Mai 2024, wenn sie die Gäste mit ihren regionalen Köstlichkeiten aus der Heurigenküche bewirten können.

Tanja Baier, Obfrau der Weinstraße Weinviertel West: „Besonders die Teilnehmer:innen aus den Bundesländern sind von der sanfthügeligen Weinlandschaft, dem Kulinarikangebot und der Gastfreundschaft im Weinviertel begeistert und kommen immer wieder. Kaum zu glauben,

aber manche reservieren gleich für das nächste Jahr weiter, ohne zu wissen, wo und wann es diesmal stattfinden wird.“ Beim Walk of Wine marschieren die Gäste in geführten Gruppen von Heurigen zu Heurigen – längere Strecken werden mit einem Oldtimerbus gefahren – und nehmen jeweils einen Gang mit Weinbegleitung ein. Das Erfolgskonzept ist aufgegangen und erfreut jährlich an die 200 Freunde der Heurigenkultur, wobei viele davon auch in der Region nächtigen.



Im Bild:

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Walter u. Renate Kugler, Toni Schmid, Andreas Greil, Helene Eberhart, Helga Piller, Florian Eberhart, Elfi Krottendorfer
Vordere Reihe, v.l.n.r.: Karl Klinger, Gerhard Piller, Klaus Gössl (Weinstraße Weinviertel West)

mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung in die Zukunft

Sitzendorf an der Schmida macht sich mit der neuen Dorf- & Stadterneuerung auf den Weg in die Zukunft

Mehr als 300 interessierte Gemeindevertreterinnen und -vertreter informierten sich am 7. November in Le-

obendorf über die Neuaufstellung der Organisation sowie der Förderrichtlinien der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Für die Gemeinde Sitzendorf an der Schmida war Bgm. Martin Reiter mit dabei. Wenn LH-Stellvertreter Ste-

phan Pernkopf zum Stammtisch einlädt, gibt es Informationen aus erster Hand zu den anstehenden Veränderungen in der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

„Unsere Gemeinden sind es, die unsere Dörfer, Städte und Regionen maßgeblich

gestalten, weiterentwickeln und ein lebens- und liebenswertes Umfeld für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sichern“, stellte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf fest. In den Gemeindestuben sitzen die ersten Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, wenn es um viele Fragen des täglichen Lebens geht. Dabei ist der Austausch besonders wichtig, nicht nur zwischen Gemeinden und dem Land Niederösterreich, sondern auch untereinander. „Regionale Kooperationen und die Mitwirkung der Bevölkerung sind Erfolgsfaktoren, für eine erfolgreiche Weiterentwicklung. Ein Blick über den Tellerrand lohnt sich und bietet neue Perspektiven“, so Pernkopf über die Bedeutung der regionalen Stammtische.

Im Zuge der Neugründung der Dorf- & Stadterneuerung werden neben den Förderrichtlinien auch die Betreuung der Gemeinden und Vereine neu aufgestellt. Die Angebote würden dadurch

effizienter und schlagkräftiger und leisteten weiterhin einen unverzichtbaren Beitrag für die Entwicklung des Landes, so Pernkopf.

Sitzendorf an der Schmida bereit für die Zukunft

Bgm. Martin Reiter zeigte sich nach den Ausführungen von LH-Stv. Stephan Pernkopf vom Potenzial der Dorf- & Stadterneuerung, der

Gemeindeagentur, überzeugt. Er betonte die Chancen, die sich für seine Gemeinde ergeben: „Gemeinsam möchten wir Sitzendorf an der Schmida noch lebenswerter gestalten. Beim Stammtisch haben wir wichtige Inputs mit nach Hause nehmen können, wie uns die Dorf- & Stadterneuerung in unserer Gemeinde dabei unterstützen kann.“



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Martin Reiter und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf

Schäden durch den Fischotter und Biber

Fischotter und Biber sind nach der europäischen Naturschutzrichtlinie (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) **streng geschützte Tierarten**. Beide Arten galten einst als ausgerottet, sind jedoch mittlerweile in Niederösterreich wieder weit verbreitet.

In der Kulturlandschaft kann es jedoch durch die Lebensweise dieser Arten zu Konflikten kommen. **Die Nage-, Grab- und Dammbautätigkeiten des Bibers können etwa Schäden in der Forst- und Landwirtschaft verursachen** oder wasserbautechnische Strukturen beschädigen. Aufgrund des Nahrungsspekt-

rums des Fischotters, welches sich aus Fischen, Amphibien, Krebsen und Weichtieren zusammensetzt, können bei dieser Art Konflikte in den Bereichen Fischzucht und Fischerei entstehen.

Das Land Niederösterreich fördert daher bis Dezember 2024 bei **Schäden durch den Biber und Fischotter, die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen**.

Prinzipiell ist es sinnvoll, solche Präventionsmaßnahmen dort umzusetzen, wo ein Vorkommen dieser Arten bekannt ist. Als Präventionsmaßnahmen bei Vorkommen des Bibers können E-Zäune oder Fixzäune,

Schutzmaßnahmen für Einzelbäume (Gitterung, Anstrich) aber auch das Verfüllmaterial bei Einbrüchen an Wegen und Ackerflächen und Dammsicherungen gefördert werden.

Da eine sachgemäße Umsetzung für die Funktionalität der Präventionsmaßnahmen wesentlich ist, sind Informationsblätter auf der Internetseite der Naturschutzabteilung des Landes NÖ abrufbar ([Wildtierinfo - Übersicht - Land Niederösterreich \(noel.gv.at\)](http://Wildtierinfo-Ubersicht-Land-Niederosterreich.noel.gv.at)). Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Förderungen, deren Voraussetzungen und der Antragsstellung.

Geh- und Radwegabschnitt entlang der L 35

PRESSEINFORMATION



Geh- und Radwegabschnitt entlang der L 35 zwischen Sitzendorf an der Schmida und Pranhartsberg erhöht die Verkehrssicherheit. Am 5. Oktober 2023 gab Landtagsabgeordneter Andreas Bors in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer im Beisein von Bürgermeister Martin Reiter und dem Leiter der Straßenbauabteilung DI Dr. Wolfgang Dafert den Radwegabschnitt entlang der Landesstraße L 35 im Gemeindegebiet von Sitzendorf an der Schmida offiziell frei. Die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, ein Lückenschlussprojekt entlang der Landesstraße L 35 durch den Bau eines kombinierten Geh- und Radweges zu realisieren.

Ziel war es, die Radinfrastruktur für den Alltagsradverkehr vor allem zwischen Sitzendorf an der Schmida und der Katastralgemeinde Pranhartsberg zu verbessern bzw. attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde dadurch für die Radfahrerinnen und Radfahrer eine verkehrssichere Anbindung an die in Sitzendorf an der Schmida befindlichen Alltags- und Freizeiteinrichtungen wie Gemeindezentrum, Kindergarten, Schulen, Nahversorger, Sportstätten, usw. geschaffen, ohne das Landesstraßennetz benutzen zu müssen.

Die für den Bau benötigten Flächen wurden von den betroffenen Grundeigentüme-

rinnen und Grundeigentümer dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die Grundeinlösen wurden von der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida getragen.

Ausführung

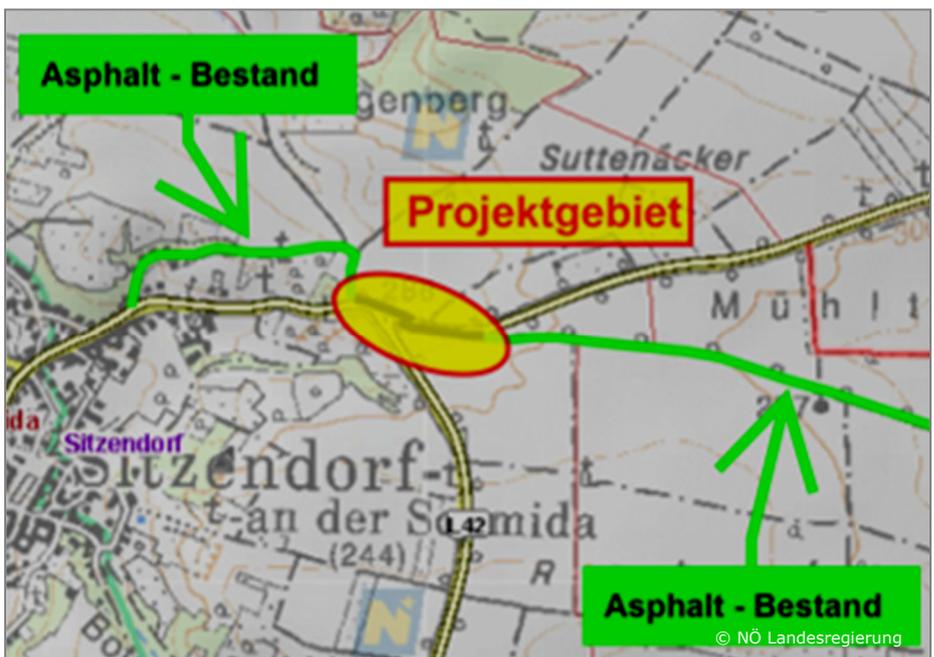
Der neue Geh- und Radweg verläuft entlang der Landesstraße L 35 im Bereich Kreuzung L 35 / L 42 und der Abzweigung Richtung Pranhartsberg. Mit einem entsprechenden

Konstruktionsaufbau wurde der rund 350 m lange Abschnitt entlang der Landesstraße L 35 hergestellt und abschließend eine Asphaltdecke aufgebracht. Beidseitig schließt der Geh- und Radwegabschnitt an das bestehende asphaltierte Gemeindestraßennetz an.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 140.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von der Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida getragen werden.



Im Bild v.l.n.r.: Anton Koller, Bernhard Mayer, Bürgermeister Martin Reiter, LAbg. Andreas Bors, DI Dr. Wolfgang Dafert, Benjamin Bender.





Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



NEUIGKEITEN AUS DER KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION SCHMIDATAL-MANHARTSBERG

Gemeinsam für die Klimaziele 2030

Im Klima- und Energiefahrplan des Landes NÖ wurde eine CO₂-Reduktion von 36% (verglichen zu 1990) beschlossen. Insgesamt **sechs ambitionierte „Klimaziele“** markieren daher seit 2020 den **Weg für unsere Marktgemeinde in das Jahr 2030.**

Gemeinsam erreichen wir die Klimaziele bis 2030!

Damit wir das Ziel des Klima- und Energiefahrplans erreichen, müssen wir alle einen Beitrag leisten. Die Marktgemeinde Sitzendorf ist genauso gefordert wie jede und jeder Einzelne!
Jeder Beitrag zählt!

Ziel 1: Photovoltaik

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Photovoltaik-Anlagen errichtet werden, desto eher können wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen.

- ✓ **1,35 MWpeak** wurden in der Marktgemeinde bereits umgesetzt und versorgen **jährlich rund 540 (Durchschnitts-)Haushalte** mit Strom
- ✓ **Nötige Steigerung bis 2030: 1,4 kWpeak pro Einwohner:in**

Ziel 2: Elektromobilität

Bis zum Jahr 2030 sollen **50 % der KFZ-Neuzulassungen** mit einem klimafreundlichen e-Antrieb ausgestattet sein.

- ✓ **Testen Sie jetzt eines von zahlreichen Elektroautos und überzeugen Sie sich!**

Ziel 3: Raus aus Öl

Die **Gemeindegebäude werden bereits zu 100% ölfrei beheizt.** Gerne unterstützen wir auch Sie dabei, Ihre alte Ölheizung gegen ein erneuerbares Heizsystem zu tauschen, denn:

- ✓ Wir wollen die **Anzahl der Ölheizungen in unseren Privathaushalten um 70% reduzieren**

Sie besitzen noch eine Ölheizung? Informieren Sie sich am besten gleich über die derzeit sehr attraktiven Landes- und Bundesförderungen!

Ziel 4: Energieeffizienz und Wärmeverbrauch

Wir erfassen und reduzieren den Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude!

- ✓ Unser Ziel: **maximal 50 kWh Heiz-Energieverbrauch pro m²**

Ziel 5: Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll in ganz NÖ auf energieeffiziente LED-Leuchtsysteme umgestellt werden.

- ✓ **Die Marktgemeinde Sitzendorf stellt gerade 583 Lichtpunkte auf LED um!**

Ziel 6: Biodiversität & Klimaanpassung

Die Gemeinde kümmert sich um unsere Natur und hat bereits **zahlreiche Biodiversitätsflächen** (Blühwiesen, Hecken, naturnahe Parks & Spielplätze, Begrünungen jeder Art, etc.) geschaffen!

Kontakt KEM-Management:
office@kem-schmidatal.at
0676/6716892



Fledermaus in der Region Schmidatal-Manhartsberg



Der **Naturschutzverein WagramPur** und die **Klima- und Energiemodellregion Schmidatal-Manhartsberg** laden ein zum

„Fledermaus-Ohrenschmaus“
am Samstag, dem 20. Jänner 2024
von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth

Infos zur bevorstehenden Veranstaltung:

- Das „Fledermaus-Trio“ Jutta Goldgruber, Saga Susa und Ameli Pauli erzählt, klingt und pfeift vergnügliche **Fledermausgeschichten mit viel Musik. Für Kinder ab 5 Jahren!**
- Für einen **Imbiss und Getränke** wird bestens gesorgt.
- Wir bitten um kurze, formlose Anmeldung an die KEM Schmidatal: **0676/6716892** bzw. an unsere E-Mail-Adresse **office@kem-schmidatal.at**

Ausblick aufs kommende Jahr:

- „Baue ein Haus für die Fledermaus“: wir stellen einen Bausatz zur Verfügung, den die Kinder unter Anleitung zusammenbauen. So erschaffen sie für die Fledermäuse einen optimalen Rückzugsort für zuhause! (geplant für März 2024)
- Kathi Bürger von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz wird uns in einem Vortrag und bei einer anschließenden Wanderung das Leben der Fledermäuse näherbringen. (geplant für Mai 2024)
- Nähere Infos zu den beiden Ausblicken folgen in den kommenden Gemeindezeitungen!



Ordinationszeiten

Gemeindearzt Dr. Erik Höller

3714 Sitzendorf an der Schmida, Sportplatzsiedlung 3

Tel. 02959/2350



Montag:	07.30 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag:	07.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	keine Ordination
Donnerstag:	07.30 bis 12.00 Uhr
Freitag:	07.30 bis 12.00 Uhr

ARZTTERMINEN NUR NACH VORANMELDUNG!!!

MEDIKAMENTENAUSGABE OHNE ANMELDUNG MÖGLICH

Blutabnahme:	Mo, Di, Do und Fr bis 8.30 Uhr <u>(Terminvereinbarung erforderlich!)</u>
Anmeldung für Visiten:	bis spätestens 10.00 Uhr
Infusionsbehandlung:	Termine nach Vereinbarung

Internistische Privattermine und Vorsorgeuntersuchungen: Termin nach Vereinbarung

Die Ordination ist von 02.01. - 05.01.2024 und 05.02.- 09.02.2024 wegen Urlaub geschlossen.

**Geöffnet ab
01.12.2023!**



**Kunsteisbahn
Sitzendorf an der Schmida**

Täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!

(außer 24.12. (Hl. Abend) 10.00 - 15.00 Uhr, 25.12. (Christtag) geschlossen und 31.12. (Silvester) 13.00 - 17.00 Uhr)

Eintrittspreise 2023/2024

Einzelkarten:

Kinder bis 6 Jahre		frei
Kinder bis 15 Jahre	€	2,50
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	€	3,00
Erwachsene	€	4,20
Familien (2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre)	€	8,50
Familien ermäßigt für Inhaber des NÖ Familienpasses	€	7,70
Abendkarte (ab 17.00 Uhr)	€	2,50

Blockkarten (10er Block):

Kinder bis 15 Jahre	€	20,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	€	25,00
Erwachsene	€	37,00

Saisonkarten:

Kinder bis 15 Jahre	€	46,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienler, Senioren	€	53,50
Erwachsene	€	79,20
Familien (2 Erwachsene + Kinder bis 15 Jahre)	€	133,30
Familien ermäßigt für Inhaber des NÖ Familienpasses	€	121,40

Sondertarife:

Schuhverleih (von Größe 25 bis 46)	€	5,00
Kantenservice	€	6,00

Eisdisco

**16. Dezember 2023
30. Dezember 2023
13. Jänner 2024
27. Jänner 2024
von 17 bis 22 Uhr**

 Schmidawirt Tel.: 0650/7782757
SCHMIDAWIRT Schulgasse 13, 3714 Sitzendorf
Eistelefon 02959/2203-21 (Tonbanddienst)

SMS Benachrichtigungsservice einfach Handynummer am Eislaufplatz bekannt geben und du erhältst immer die aktuellsten Informationen!

Ausgesteckt is´ 2024

ALTENBURGER, Braunsdorf

09.03 - 12.05.2024
SA ab 16 Uhr
SO ab 15 Uhr

01.04.2024 Mo ab 15 Uhr
01.05.2024 Mi ab 15 Uhr
09.05.2024 Do ab 15 Uhr

ZÖCHMEISTER, Roseldorf

16.02 - 03.03.2024
Fr - So ab 16 Uhr

06. und 07.04.2024

12. - 21.04.2024
Fr - So ab 16 Uhr

ZWIMANDLKÖLLA, Frauendorf

22.02. - 24.03.2024
Do + Fr ab 17 Uhr
Sa + So ab 16 Uhr

30.05 - 30.06.2024
Do + Fr ab 17 Uhr
Sa + So ab 16 Uhr

HINTEREGGER, Sitzendorf

12.01. - 28.01.2024
Fr-So ab 16 Uhr

04.04. - 14.04.2024
Do-So ab 16 Uhr

06.06. - 16.06.2024
Do-So ab 16 Uhr

ZÖCHMANN, Roseldorf

06. und 07.04.2024

05. - 18. 08. 2024
Mo - Fr ab 17 Uhr,
Sa + So ab 16 Uhr

15. 11. - 01. 12. 2024
Fr - So ab 16 Uhr

Schuh, Roseldorf

22. - 28.07.2024
Mo - Fr ab 17 Uhr,
Sa + So ab 16 Uhr

MAURER - WAGNER, Niederschleinz

05.04. - 28.04.2024
Fr ab 17 Uhr, Sa ab 16 Uhr,
So + Fei ab 15 Uhr

08.11. - 01.12.2024
Fr ab 17 Uhr, Sa ab 16 Uhr,
So + Fei ab 15 Uhr

UNGERSBÖCK, Sitzendorf

02.05. - 05.05.2024
Do - So ab 16 Uhr

09.05. - 12.05.2024
Do -So ab 16 Uhr

18.07 - 21.07.2024
Do - So ab 16 Uhr



*Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue
und für das entgegengebrachte Vertrauen!*

*Frohe Festtage und
gute Fahrt ins neue Jahr*

wünscht Ihr zuverlässiger Partner rund
ums Auto

Team
Scheibelhofer GmbH
freundlich – ehrlich – kompetent

Tel. 02959 7000



Ihr persönliches Autohaus

3714 Frauendorf/Schmida Wienerstrasse 2
3580 Horn/Frauenhofen, Wienerstraße 3

www.scheibelhofer.info

Geplante Veranstaltungen

Jänner:

Kinderfasching, DEV Roseldorf, Gemeindehaus

20.01.2024 ab 15 Uhr

Kindermaskenball, Chorvereinigung Frohsinn, Turnsaal

27.01.2024 ab 14:30 Uhr

März:

Vollmondwanderung, DEV Sitzendorf

Alle Termine Stand Drucklegung.



**WIR SUCHEN KAUFLEUTE
FÜRS LAND!**

Werden Sie selbständige/r

Nah&Frisch

Kauffrau/-mann in
Sitzendorf an der Schmida

Sie haben Interesse? Kontaktieren Sie uns!

E-Mail an: selbstaendig@kastner.at

www.kastner.at



**HOFER
MEDIA**

Andreas, Kathrin & Thomas Hofer

**DIE REGIONALE
ETIKETTEN-DRUCKEREI**

- KONZEPTION
- DESIGN
- PRODUKTION
- VEREDELUNG

HOFER Media
2070 Retz
Im Stadtfeld 3

☎ 0043-2942-3557
✉ office@hofermedia.at

Gemeindemitteilungen

Ärzteplan

Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für SITZENDORF, GRABERN, GUNTERS DORF und WULLERSDORF für das 1. Quartal 2024

Jänner 2024			
01.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
06. + 07.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
13. + 14.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
20. + 21.	Dr. Halmagyi-Steinböck	HOLLABRUNN	02952 / 30280
27. + 28.	Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert	HOLLABRUNN	02952 / 3293
Februar 2024			
03. + 04.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
10. + 11.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
17. + 18.	Dr. LEEB Gudrun	MITTERGRABERN	02951 / 2580
24. + 25.	Dr. J. & Dr. M. Fehrmann	GÖLLERSDORF	02954 / 2223
März 2024			
02. + 03.	Dr. Halmagyi-Steinböck	HOLLABRUNN	02952 / 30280
09. + 10.	Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert	HOLLABRUNN	02952 / 3293
16. + 17.	Dr. J. & Dr. M. Fehrmann	GÖLLERSDORF	02954 / 2223
23. + 24.	Dr. LACKNER Edith	WULLERSDORF	02951 / 85460
30. + 31.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350

Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 1. Quartal 2024

Jänner 2024			
01.			
06. + 07.	Dr. WUNDERER Gerald	STRANING	02984 / 20820
13. + 14.			
20. + 21.			
27. + 28.			
Februar 2024			
03. + 04.			
10. + 11.			
17. + 18.			
24. + 25.			
März 2024			
02. + 03.			
09. + 10.			
16. + 17.			
23. + 24.			
30. + 31.			

Die Bereitschaftsdienste waren bis Redaktionsschluss für Roseldorf und Niederschleinz noch nicht verfügbar!

Wir werden, sobald die Bereitschaftsdienste eingetragen wurden, den Ärzteplan an den Anschlagtafeln kundmachen. Sie können sich auch gerne eine Liste am Gemeindeamt abholen.

Die Wochenenddienste können online unter:
www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste
abgefragt werden.

ÄRZTE-NOTDIENST
NOTRUF NÖ
Telefonische Gesundheitsberatung

Tel. 141 (wochentags ab 19.00 Uhr)
Tel. 144 (rund um die Uhr erreichbar)
Tel. 1450

Gemeindemitteilungen